

---

## **Pressemitteilung**

**Kontakt:**

Sven-Olaf Schulze, Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 172 8104006

E-mail: [office@gfse.de](mailto:office@gfse.de)

# **Risikobetrachtung in der Entwicklung**

## **- Aufruf zu Beiträgen für ein Anwenderforum -**

**München – 21. Dezember 2009 –** *Risiken und Chancen sind benutzte Begriffe in der Finanzwelt und in den Unternehmensprozessen von Firmen. In der Entwicklung eines Systems oder Produktes werden die Themen von den Ingenieuren und technischen Verantwortlichen genutzt und dienen den Unternehmensprozessen für Entscheidungen als auch für Abschätzungen in neue Technologien und innovative Ansätze. Diese Inhalte sollen im Anwenderforum der GfSE e.V. diskutiert und besprochen werden.*

In der heutigen Projektumgebung mit weltweit verteilter Entwicklung und der Verknüpfung von Technologien müssen die technischen Entscheidungen im Hinblick auf Qualifikationen von Materialien, Finanzierung, Dauer und andere Abschätzungen geprüft und abgestimmt werden. Der Ingenieur von heute trifft Entscheidungen nicht mehr alleine, sondern aus einer Datenflut von Informationen und Einflüssen mit mehreren Teammitgliedern. Er muss sich hierfür nicht nur über die Risiken bewusst sein, sondern auch Chancen suchen und nutzen. Für diese Tätigkeiten gibt es verschiedene Softwarewerkzeuge und Methoden, die in dem Anwenderforum zum Thema Risiko- und Chancenmanagement für technische Systeme diskutiert werden sollen. Bis zum 5. Februar 2010 können Beiträge für dieses Anwenderforum eingereicht werden. Das Anwenderforum wird am 11. Juni 2010 in Bremen bei der EADS Astrium durchgeführt werden. Das Forum von Anwender für Anwender ist eine Wiederholung einer im Jahre 2005 bereits durchgeführten Veranstaltung und soll die Veränderungen und den neuesten Stand der Prozesse, Methoden und Werkzeuge aufzeigen. Ein Ergebnis in 2005 war die negative Bedeutung von dem Begriff „Risiko“ in der Welt der Technik und der Appell die Chancen in die Betrachtung mit einzubinden.

In der Luftfahrt wird z.B. nicht nur das Gewichtsrisiko als negativer Einfluss einer Entwicklung in einem Prozess dargestellt, sondern auch die Möglichkeit der Gewichtersparnis. Gesucht werden Beiträge, die zum Beispiel aus den Themenbereichen Methoden über den Lebenszyklus, Projekt- versus Firmenrisiken, Risikomanagement für klein- und mittelständische Unternehmen als auch das Tailoring des Risikomanagement-Prozesses auf wesentliche Bestandteile kommen. Alle Teilnehmer sollen im abschließenden Forum ihre Erkenntnisse und Erfahrungen auf Basis der Vorträge zur Einbindung von Chancen- und Risikomanagement als auch zu den genutzten Werkzeugen

und der Integration des Wissensmanagement in den Risikomanagement Prozess einbringen. Weitere Informationen sind auf der GfSE Homepage unter Tagesveranstaltungen zum herunterladen bereitgestellt.

### **Über die GfSE**

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist die deutsche Sektion des International Council on Systems Engineering (INCOSE) und vertritt als German Chapter of INCOSE die Organisation im deutschsprachigen Raum. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter [www.gfse.de](http://www.gfse.de).

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering. Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter [www.incose.org](http://www.incose.org).

###